Wahlinfo der Mathematik

für Fachbereichsrat

und Fachschaftsrat

anlässlich der Wahlen im SoSe 2022

Inhaltsverzeichnis

Einleitung **2**

Warum wählen wichtig ist: Ein Leitfaden **3**
Wählen ist einfach 3
Wählen ist wichtig 3
Wählen ist wirkungsvoll 4
Wahlbeteiligung 5

Was wird gewählt und warum? **6**
Der Fachschaftsrat (FSR) 6
Der Fachbereichsrat (FBR) 7
Studierendenparlament und AStA 8
Universitätsversammlung und Senat 8

Die Kandidierenden **10**
Annika Wolf (Nika 🐺) 10
Camilla Klee 11
Daniel Kramer 12
Emma Stellwag 13
Gonne Kretschmer 13
Jantien Tasman 14
Johannes Jung 14
Kate Friedrich 15
Marc Heindl 16

Impressum **18**

Einleitung

In dieser Übersicht wollen wir euch einen Überblick über alle wichtigen Informationen zur Hochschulwahl 2022 geben. Neben einer Erklärung der hochschulpolitischen Gremien stellen sich vor allem die Kandidierenden für FBR (Fachbereichsrat) und FSR (Fachschaftsrat) vor. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und denkt dran:

GEHT WÄHLEN!

Warum wählen wichtig ist: Ein Leitfaden

Wahlen sind wichtig. Wahlen sind eine der Säulen jedes demokratischen Systems. Wahlen erlauben es dir, deine Meinung einzubringen. Daher ist es auch ein Privileg, wählen zu dürfen, und keine Pflicht. Ich möchte mit diesem Artikel ein wenig andeuten, warum gerade an der TU Darmstadt Wählen besonders einfach, wichtig und wirkungsvoll ist.

Wählen ist einfach

Die Hochschulwahlen 2022 finden vom 31.05. 12:00 Uhr bis 09.06. 12:00 Uhr online statt. Alle Details kannst du in der Wahlbenachrichtigung nachlesen, die du per Mail erhalten haben solltest.

Wählen ist wichtig

Warum ist deine Stimme besonders wichtig? Nun, mit den jährlichen Wahlen an der TU Darmstadt bestimmen wir, wer uns in den jeweils höchsten Gremien unseres Fachbereichs und der gesamten Universität repräsentiert. Diese setzen sich dort hoffentlich aktiv und engagiert für unser aller Interessen ein. Damit das möglich ist, müssen sie aber natürlich erst mal gewählt werden. Der Clou: Je mehr von uns wählen, desto mehr Rückhalt haben unsere Vertretenden in diesen Gremien. Denn ihre Legitimation hängt natürlich direkt von der Wahlbeteiligung

ab. Gehen nur ein paar Dutzend von uns wählen, dann kann man als Gewählte oder Gewählter schwerlich behaupten, eine Mehrheit der Studierenden unserer Uni zu repräsentieren. Ganz anders sieht es aus, wenn mehrere tausend Wahlberechtigte ihre Stimme abgeben!

Natürlich bestimmst du mit deiner Stimme auch mit, wer uns konkret vertreten soll. Im Falle der Wahl von FBR und FSR könnt ihr euch mit Hilfe dieses Wahlinfos über die Kandidierenden im Einzelnen informieren, viele davon sind auch regelmäßig im Mathebau unterwegs und im Fachschaftsraum (S2|15–347) ansprechbar. Information zu den Wahllisten für die Universitätsgremien finden sich auch im Internet, beispielsweise auf den Seiten des AStA.[1]

Wählen ist wirkungsvoll

Deine Stimme ist an der TU Darmstadt besonders wirkungsvoll, denn die Gesamtstimmenanzahl ist relativ klein im Vergleich zu Kommunal-, Landtags- oder gar Bundestagswahlen. Der Fachbereich Mathematik hat nur etwa tausend Studierende.

Und vergiss nicht: Alle Kandidierenden sind selbst Studierende, wie du und ich. Du kannst sie jederzeit ansprechen und so Einfluss nehmen. Wenn dir was an der TU Darmstadt nicht passt, dann mach von dieser Möglichkeit aktiv Gebrauch. Oft rennst du damit offene Türen ein.

[1] `https://www.asta.tu-darmstadt.de/asta/de/themen/hochschulwahlen`

Wahlbeteiligung

Bei den letzten Wahlen im SoSe 2021 lag die Wahlbeteiligung uniweit nur bei 17,22%. Bei uns am Fachbereich Mathe haben 30,17% gewählt.

Immerhin etwa ein Drittel Wahlbeteiligung, könnte man sagen. Aber auch irgendwie enttäuschend.

Interessieren sich wirklich weniger als die Hälfte aller Studierenden dafür, dass es weiterhin akzeptable Studienbedingungen gibt? Sind Demokratie und Selbstbestimmung altmodisch? Ist es wirklich so schwer, zehn Minuten und ein paar Kreuzchen aufzuwenden, um seine Meinung kund zu tun? Wollen wir aus Bequemlichkeit lieber alle Mitspracherechte genommen bekommen? Vielleicht Zustände wie an der Schule, wo einem der Lehrer schon ordentlich vorschreibt, was man zu tun und zu lassen hat?

Ich kann nur hoffen, dass die Antwort auf diese Fragen ein klares **Nein** ist.

Wir haben es wie in den letzten Jahren zum Ziel, als Mathematiker:innen die höchste Wahlbeteiligung der Fachbereiche zu erreichen. Helft uns das zu bewerkstelligen und die Demokratie zu stärken, indem ihr wählen geht.

Was wird gewählt und warum?

Wie jedes Jahr (außer 2020...) werden auch in diesem Jahr wieder Fachbereichsrat, Fachschaftsrat, Studierendenparlament und Universitätsversammlung neu gewählt. Wer die Interessen der Studierenden als studentisches Mitglied in diesen Gremien vertritt, entscheidet ihr durch eure Kreuze auf dem Stimmzettel.

Der folgende Artikel soll euch diese vier Gremien im Einzelnen vorstellen und einen kleinen Einblick in die entsprechenden Aufgabenbereiche geben.

Der Fachschaftsrat (FSR)

Die „Fachschaft“, das sind laut Hochschulgesetz alle Studierenden des Fachbereiches. Trotzdem ist „die Fachschaft“ im täglichen Sprachgebrauch die Menge der Studierenden, die sich mit Fachbereichspolitik beschäftigen, OWOn und Ähnliches organisieren und/oder ab und zu zur Fachschaftssitzung kommen.

Die Satzung der Studierendenschaft sieht vor, dass fünf Personen von den Studierenden des Fachbereichs als Fachschaftsrat gewählt werden, welche genau diese Rolle übernehmen sollen. Dies geht bei unserem Fachbereich ein wenig an der Realität vorbei, da viele Fachschaftler:innen Aufgaben und Arbeitsaufträge übernehmen, ohne dafür als offizielle Vertreter:innen in den FSR gewählt zu sein. Die Fachschaftsräte sehen sich dafür oft mehr als Ansprechpersonen für alle Studierenden und sind für eure Fragen da.

Der Fachbereichsrat (FBR)

Der FBR als höchstes Gremium am Fachbereich bespricht und entscheidet über wichtige Dinge, z. B. über:

- Lehr- und Studienangelegenheiten (darunter fällt z. B. die Planung für Lehrveranstaltungen in den kommenden Semestern und die Verteilung der Mitarbeitenden als Assistenz an die Vorlesungen.),
- Besetzung von Ausschüssen, z. B. Berufungskommissionen,
- Personalangelegenheiten (Stellenausschreibungen, Vorschläge für die Besetzung von Professuren, Einstellung von wissenschaftlichen Mitarbeitenden am Fachbereich),
- Verteilung von Geldern, die dem Fachbereich zustehen (Kaufen wir neue Rechner, ergänzen wir den Bestand unserer Bibliothek oder verwenden wir das Geld doch lieber für etwas ganz anderes?),
- Wahl des Dekans, der den Fachbereich nach Innen und Außen repräsentiert und die laufenden Geschäfte des Fachbereichs führt,
- Wahl des Prodekans und des Studiendekans, die mit dem Dekan zusammen das Dekanat bilden,
- Verteilung der Räume im Fachbereich,
- und, und, und, …

Der FBR ist also das Parlament des Fachbereichs. Da es in diesem Jahr nur eine Liste gibt, werden die fünf studentischen Mitglieder des Fachbereichsrates per Personenwahl bestimmt.

Außer den fünf Studierenden besteht der FBR noch aus elf Professorinnen und Professoren, drei wissenschaftlichen und zwei administrativ-technischen Mitarbeitenden, d. h. die Professorinnen und Professoren haben theoretisch die absolute Mehrheit. Trotzdem lässt sich vieles bewegen und verändern oder größeres Unglück abwenden. Auch hier gilt: Um die studentischen Vertreterinnen und Vertreter und ihre

Glaubwürdigkeit zu unterstützen, ist eine hohe Wahlbeteiligung sehr wichtig.

Studierendenparlament und AStA

Das Studierendenparlament (StuPa) ist das legislative Organ der verfassten Studierendenschaft. Seine Aufgaben bestehen in der Wahl und Kontrolle des AStA (Allgemeiner Studierenden-Ausschuss) und der Verabschiedung des Haushalts der Studierendenschaft. Außerdem entscheidet es über Grundsatzangelegenheiten der Studierenden, wie z. B. die Satzung oder auch das Semesterticket.

Das StuPa wird per Listenwahl bestimmt. Es lohnt sich übrigens auch, die Sitzungen, die immer öffentlich sind, zu besuchen. Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter sind besonders hoch motiviert, wenn viele Studierende sich für ihre Arbeit interessieren. Auch hier ist natürlich eine hohe Wahlbeteiligung hilfreich.

Universitätsversammlung und Senat

Die Universitätsversammlung ist sozusagen das Parlament der Universität. Sie erlässt und ändert die Grundordnung und wählt Präsident:in und Vizepräsident:in der Universität. Auch hier haben die Professorinnen und Professoren die absolute Mehrheit: Sie stellen 31 seiner 61 Mitglieder. Die restlichen Sitze verteilen sich auf fünfzehn Studierende, zehn wissenschaftliche und fünf administrativ-technisch Mitarbeitende.

Eine weitere wichtige Aufgabe der Universitätsversammlung ist es, den Senat zu wählen, der mit elf Professorinnen und Professoren (einer davon die Präsidentin), vier Studierenden, drei wissenschaftlichen und drei administrativ-technische Mitarbeitenden ein wesentlich kleineres Gremium darstellt und dafür auch mehr zu entscheiden hat. Der Senat entscheidet über

- Lehr- und Studienangelegenheiten (darunter Zustimmung zu allen Studienordnungen aller Fachbereiche),
- Angelegenheiten der Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses,
- Haushaltsangelegenheiten und Entwicklungsplanung der Universität,
- Informationsmanagement (Bibliotheken und Rechner),
- Berufungsangelegenheiten.

Im Senat vertreten also die oben erwähnten vier Studierenden die Interessen von ca. 26.000 Studis. Umso wichtiger ist es also, mit einer hohen Wahlbeteiligung Interesse zu demonstrieren und die vier „richtigen“ Studierenden hineinzuwählen. Da diese direkt von den Studis in der Universitätsversammlung gewählt werden, ist es also entscheidend, welche Liste ihr dort wählt. Wie aktiv die Listen sind und welche Meinungen sie vertreten, könnt ihr im traditionellen Wahlkampf erfahren, sofern die Listen einen solchen führen. Viele der Listen stehen auch im Internet.[1]

[1] Vgl. `https://www.asta.tu-darmstadt.de/de/gremien/stupa`

Die Kandidierenden

Im Folgenden wollen sich kurz die Kandidierenden für den Fachbereichsrat beziehungsweise Fachschaftsrat vorstellen:

Annika Wolf (Nika 🐺)

Gude,

mein Name ist Nika, ich bin 25 Jahre alt und mittlerweile in meinem 8. Semester. Wie in jeder OWO wurde auch in meiner eine Schnupperfachschaftssitzung angeboten. Dort habe ich mir das erste Mal angeschaut, was die aktive Fachschaft eigentlich so macht. Da ich bereits vor meinem Studium ehrenamtlich aktiv war und ich solche Arbeit sehr wichtig finde, war für mich klar: Da möchte ich auch mithelfen!

Nun gehört die Fachschaftssitzung zu meinen festen wöchentlichen Terminen. Außerdem organisiere ich hier und da noch Events wie das Skatturnier (wenn ihr mitspielen möchtet, meldet euch unter skatturnier@mathebau.de) und den Mathemusikabend (mma@mathebau.de). Außerdem saß und sitze ich noch in verschiedenen Gremien. Dieses Jahr werde ich auch zum ersten Mal an der Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften (KoMa) in Präsenz teilnehmen. Ich finde das alles sehr spannend und war am Anfang etwas überrascht, wo man doch überall mitwirken kann und hoffe nun, mit meiner Mitarbeit, allen Studis eine schöne Studienzeit zu garantieren.

Falls du auch gerne mal hinter die Kulissen schauen willst, komm doch gerne mal auf einer Sitzung vorbei (Dienstags 18 Uhr im Fachschaftsraum (S2|15-347)). Dort gibt es nicht nur ernste Themen, sondern auch jede Menge spaßige Sachen zu tun. Neben dem Studium stehe ich in der Halle und spiele Handball oder singe zusammen mit dem Mathechor. Als ich anderen von meinem großartigen Plan erzählte, mich zur Wahl aufzustellen, reagierten sie wie folgt:

„*awuuu*“ - Esther
„Für ihren Musikgeschmack muss man sie wählen.“ - Marc
„So ’ne Wolf gehört in den Zoo, nicht in ein politisches Amt.“ - Peter über die Wolf
„Würden sie Nika wählen?“ - „Always“ - Sabsi
„Die Nika hat nie k A.“ - Carsten

Dann bleibt nur noch eins zu sagen: Geht wählen! Liebe Grüße, Nika

Camilla Klee

Hallo zusammen,

ich heiße Camilla, studiere im sechsten Bachelorsemester Mathe mit Nebenfach Philosophie und bin 21 Jahre alt. Ich habe ab meinem ersten Semester viel Zeit im (teilweise digitalen) Mathebau verbracht und mich bei den Menschen dort schnell sehr wohl gefühlt. Nachdem ich ab und zu auch mal auf Sitzungen vorbei geschaut habe war mein großer Sprung in die aktive Fachschaftsarbeit das Organisieren der OWO 2021 zusammen mit Tom und Simon. Das war ein großes Projekt, an dem ich viel Spaß hatte und einiges gelernt habe. In letzter Zeit bin ich regelmäßig auf der Fachschaftssitzung und will deshalb jetzt auch die Fachschaft in FSR und FBR vertreten. Außerdem bin ich dieses Jahr das erste Mal Mentorin und helfe bei der Organisation des Balls der Mathematik.

Außerhalb der Uni verbringe ich viel Zeit mit Sport (kommt doch mal freitags mit unserer Mathe-Truppe Bouldern!), singe im Mathechor und koche sehr gerne. Ansonsten bin ich Fan von coolen Socken, Kunst und Zimmerpflanzen.

Daniel Kramer

Moin,

ich bin Daniel, 24 Jahre alt und studiere im zweiten Master-Semester Mathe mit Nebenfach Informatik; im Bachelor war es Wirtschaftsmathe. In die Fachschaftsarbeit bin ich direkt im ersten Semester geschlittert, weil ich meine eigene OWO und die Atmosphäre in der Fachschaft und am ganzen Fachbereich schon damals super cool fand und es mich interessiert hat, wie von studentischer Seite aus dort mitgewirkt werden kann und wie man dabei helfen kann, dass alles möglichst gut funktioniert und alle sich wohlfühlen. Angefangen habe ich dann damit, mich in die Fachschaftssitzungen zu setzen, dort mitzudiskutieren und bei der damals nächsten OWO zu helfen. Später kamen dann unter anderem für einige Semester die Mitorganisation der Mathemusikabende und einige Gremien dazu, zum Bespiel zum Berufungs-Kommissionen zur Besetzung neuer Prof-Stellen, der Studienausschuss und schließlich auch der FSR und FBR, für die ich noch einmal kandidiere, um noch ein weiteres Jahr an einem möglichst guten Studium für uns alle mitarbeiten zu können. Sonst helfe ich auch gerne an internen Fachschaftsaufgaben, wie der Verwaltung der Webseite der Fachschaft, war einige Jahre als Mentor tätig und freue mich jedes Jahr wieder darauf, bei der OWO mithelfen zu können. Neben dem Studium fahre ich gerne Fahrrad, gehe Bouldern, spiele und schreibe in unserem Mathe-Theater mit, spiele Klavier und singe im Mathe-Chor. Worauf es eigentlich ankommt: Geht wählen!

Emma Stellwag

Hey,

ich bin Emma, bin 22 Jahre alt und mittlerweile in meinem ersten Mastersemester. In der Fachschaft bin ich direkt in meinem ersten Semester gelandet und dieses Jahr auch Teil der OWO-Orga.

Geht alle wählen, es gibt Kuchen!

Liebe Grüße,

Emma

Gonne Kretschmer

Hallo,

ich bin Gonne und studiere aktuell im sechsten Semester B.Sc. Mathematik. Ihr könntet mich kennen, weil ich aktuell regelmäßig auf Fachschaftssitzungen bin, manchmal Übungen betreue oder ihr mal mit dem Server-Team zu tun hattet, in dem ich viel mache. Außerdem organisiere ich mit Emma und Inga die kommende Orientierungswoche. Vor Corona habe ich mich auch mal kurz für den Matheball engagiert. Ich war in der vergangenen Wahlperiode bereits Vertreter im FSR und FBR und möchte dieses Engagement fortführen. Gebt dem Fachbereich die beste Rückendeckung, die es gibt – geht wählen (für wen auch immer ihr stimmt)!

Liebe Grüße Gonne

Jantien Tasman

Hey ho,

ich bin Jantien und 22 Jahre jung. Mittlerweile studiere ich im sechsten Semester Lehramt an Gymnasien mit den Fächern Mathe/Bio/Chemie. Seit dem letzten Semester passt nun auch endlich die Fachschaftssitzung in den Plan meiner Abendaktivitäten, sodass ich jetzt nach dem Helfen bei den letzten OWOn auch hier fleißig meine Dienstagabende verbringe und probiere bisschen was Hilfreiches beizusteuern. Um diese Interessen jetzt auch nach außen zu vertreten, kandidiere ich dieses Jahr für FSR und FBR. Wenn ich mich nicht gerade in der Uni rumtreibe, könnt ihr mich vermutlich auf meinem Kunstrad, bei Johannitern oder irgendwo draußen in der Natur antreffen. Freut mich wenn ihr wählen geht – mich oder wer immer euch sonst so zusagt! Und wenn es euch jetzt auch in den Fingern juckt, was für die Fachschaft zu tuen kommt gern rum, der Fachschaftsraum steht euch immer offen.

Johannes Jung

Hallihallo :)

Ich bin Johannes und studiere aktuell im zweiten Semester Mathe im Bachelor mit Informatik irgendwo zwischen Nebenfach und Doppelstudium. Dabei habe ich viel Spaß und außerdem gehe ich des öfteren zu Fachschaftssitzungen, wo ganz interessante Dinge besprochen wurden. Nun beteilige ich mich auch an der Vorbereitung der nächsten OWO und in diese Liste konstruktiver Nicht-Nur-Studium-Dinge werden sich im Laufe der Zeit bestimmt noch andere Aktivitäten einfügen.

Insgesamt ist die Uni (im Besonderen natürlich der Mathebau!) ein toller Ort – damit das so bleibt und in Zukunft noch ein bisschen besser wird, ist es wichtig, dass Leute von uns Studierenden sich mit Leuten, die am Fachbereich arbeiten, austauschen und mitreden. Dabei werden natürlich nicht nur die persönlichen Meinungen der Vertreter:innen durchgeboxt, sondern wir überlegen gemeinsam auf den Fachschaftssitzungen, was wir denn eigentlich wollen. Wenn du zu irgendetwas Meinungen kundtun möchtest, bist du herzlich eingeladen, auch mal da vorbeizuschauen oder jemandem, der dies tut, deine Meinung mitzugeben.

Ich stelle mich als Vertreter zur Wahl und freue mich über deine Stimme. Auch ganz unabhängig davon, wen du wählst, ist es wichtig, dass du wählen gehst, denn je mehr Leute sich an einer Demokratie beteiligen, desto besser wird sie :) Man munkelt, es gebe auch Kuchen...

Kate Friedrich

Hallo Menschen,

mein Name ist Kate, ich bin 23 Jahre alt und studiere Mathematik im Bachelor mit Nebenfach Philosophie. Wenn ihr mich kennt, hat das vermutlich mit dem OWO-Theater oder meiner Präsenz im Mathebau zu tun. Aber neben Spiel und Spaß in der OWO und Rumlümmeln auf den Sofas des FS-Raums, bin ich auch an tatsächlicher Fachschaftsarbeit beteiligt: An unserem Fachbereich nehme ich am Studienausshuss teil und bin die studentische Beraterin der Gleichstellungsbeauftragten. Auf der Fachschaftenkonferenz (FSK) vertrete ich die FS Mathe gegenüber den anderen Fachschaften der TU und auf der Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften (KoMa) kann ich den Austausch zwischen Mathematikstudierenden aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz unterstützen. Das ist aber alles gar nicht

so aufregend, wie es klingt. Es hat einfach damit angefangen, dass ich im ersten Semester zur Fachschaftssitzung gegangen bin und dort in einen herzlichen und hochschulpolitischen Freundeskreis aufgenommen wurde. Und wir haben weiterhin offene Arme für alle Interessierten.

Sowohl für den FBR als auch für den FSR stehe ich zur Wahl.

Marc Heindl

Heyo,

ich heiße Marc, bin 25 Jahre alt und bin einer der Lehrämtler in der Mathe-Fachschaft. Ich sitze jetzt schon seit ein paar Jahren in diversen Gremien und mache das auch gerne noch weiter, allerdings bin ich gerade dabei mein Studium zu beenden, also wählt lieber die anderen Leute auf der Liste. Die sind alle sehr cool und engagiert :D

Impressum

Wahl-Info – Sonderausgabe des **Mathe-Info** zu den Wahlen im Sommersemester 2022, herausgegeben von der Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wider. Wir übernehmen keine Garantie für Vollständigkeit und/oder Richtigkeit der veröffentlichten Daten. Redaktionsschluss war der 23.05.2022. Gesetzt wurde das Wahl-Info mit LuaTEX.

This is LuaHBTeX, Version 1.13.2 (TeX Live 2021).

ISSN: 1612-6025
Auflage: 450
V. i. S. d. P.: Fachschaftsrat der Fachschaft Mathematik
Redaktion: Fachschaft Mathematik (Daniel Kramer, Jonas Bernard, Camilla Klee)
Satz & Layout: Fachschaft Mathematik
Cover: „Vote 1“ by woodsy

Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt

Schlossgartenstraße 7
64289 Darmstadt

Telephon: 06151–16-21663
E-Mail: fachschaft@mathematik.tu-darmstadt.de
Web: `https://www.mathebau.de`

42
9 771612 602005

Fachschaftsrat: Annika Wolf, Daniel Kramer, Justus Kempfer, Marc Heindl, Simon Raßmann
Fachschaftsraum: S2|15–347; immer für alle geöffnet
Fachschaftsbüro: S2|15–349
Fachschaftssitzungen: Aktuell finden die Fachschaftssitzungen dienstags jeweils um 18:00 Uhr im Fachschaftsraum statt. Das Protokoll der letzten Fachschaftssitzung und andere Informationen hängen im Glaskasten vor dem Fachschaftsbüro und im Foyer des Mathebaus aus. Alle Protokolle, auch ältere, sind auf der Webseite[1] verfügbar.

[1] `https://mathebau.de/protokolle`